

**DAS CRIMSON CIRCLE MATERIAL**  
**Die "ALT" - Serie**  
**SHOUD 6**  
**mit ADAMUS, gechannelt von Geoffrey Hoppe**  
**dem Crimson Circle präsentiert am**  
**04. März 2023**  
[www.crimsoncircle.com](http://www.crimsoncircle.com)

*Übersetzung: Birgit Junker*  
*Lektorat: Gerlinde Heinke*

Ich Bin das Ich Bin, Adamus von St. Germain.

Willkommen, Shaumbra. Willkommen zu diesem Shoud, Shoud Nummer sechs der ALT Serie, dem Shoud vor dem Himmelskreuz. Lasst uns gemeinsam einen tiefen Atemzug nehmen, während wir uns mit den Energien von Shaumbra von überall auf dem Planeten verbinden.

Nehmt einen guten, tiefen Atemzug und fühlt, wie alle gemeinsam an diesem heiligen Ereignis teilnehmen.

Dieser Shoud wird ein bisschen anders sein. Wir werden hier ein ziemlich langes Merabh machen, um uns auf das Himmelskreuz vorzubereiten, und ich bitte euch alle, es euch bequem zu machen - es euch bequem zu machen. Lasst alle äußeren Ablenkungen los. Findet diesen Ort in eurem Inneren, diesen süßen, heiligen und sicheren Bereich in euch, während wir mit diesem Shoud beginnen.

Wir werden bald die Musik einschalten und in eine ziemlich lange Erfahrung eintauchen, alles in Vorbereitung auf das Himmelskreuz an diesem wunderschönen Tag. In 18 Tagen ist es soweit, 18 Tage vor der Apokalypse, dem Himmelskreuz.

Nehmt euch einen Moment, um über die Reise in dieser Lebenszeit nachzudenken um dorthin zu gelangen, und dann über die Reise von *allen* Lebenszeiten. Hier sind wir nun. Es scheint fast überwältigend, unglaublich, surreal. Manchmal habt ihr das Gefühl, ihr müsst euch kneifen und fragt euch: "Ist das real?" Genau dann fühlt ihr in das hinein, was Metatron vor so langer Zeit gesagt hat: "Ist es real? Ist es echt? Absolut, wenn ihr erlaubt, dass es so ist." Für viele andere wird es sich nicht real anfühlen. Sie werden nicht einmal bemerken, dass etwas passiert. Die Welt wird für sie nur wie ein weiterer Tag sein, ein weiterer Tag nach diesem Tag, ein weiterer Tag nach diesem Tag. Aber für diejenigen, die bereit sind, sind die Energien des Himmelskreuzes da; sie sind bereit.

## *Der Weg hierher*

Ich habe heute viele besondere Gäste eingeladen. Natürlich haben wir Tobias und Kuthumi. Aber auch viele der anderen, die in den letzten Jahren hier vor euch gestanden haben, die in der Zeit von Tobias zu Gast waren. Ich hatte nicht so viele Gäste, weil ich euch gerne für mich allein habe, aber heute lade ich all diejenigen ein, die in der Vergangenheit hier waren - Kryon, Yeshua - all diejenigen, die hereingekommen sind, um zu Shaumbra und zum Crimson Circle zu sprechen.

Ich habe auch alle Mitglieder des Crimson Councils, die eng mit den Menschen auf der Erde zusammengearbeitet haben und die dabei geholfen haben, die Energien vorzubereiten, gebeten, heute hier zu sein, denn in 18 Tagen werden sie während einer Prozession euch zu Ehren am Himmelskreuz abreisen.

Der Raum ist also angefüllt. Er ist angefüllt mit euch. Er ist angefüllt mit dem Crimson Council. Er ist angefüllt mit denen, die schon einmal hier waren und die alle wissen, dass diese Zeit gekommen ist. Hier sind wir, bereit, loszulegen.

In dieser Lebenszeit haben so viele von euch einen Weg eingeschlagen, der von euch selbst und von anderen geebnet wurde. So viele von euch haben bereits in der Zeit von Blavatsky, der Neugeist-Bewegung im 19. Jahrhundert, den Weg für das geebnet, was wir jetzt hier haben. Ihre Arbeit war so viel mehr als nur das, worüber sie schrieb, die Arbeit der Theosophie, die Arbeit des Neuen Denkens, der Neuen Energie, in Vorbereitung auf genau diesen Tag.

Und viele von euch sind mit den Werken von Edgar Cayce vertraut. Edgar Cayce hat damals viele neue Wege beschritten, vor allem in einer Zeit, in der es noch nicht so akzeptiert war, dass es Mystiker und Hellseher und Lesungen gab. Edgar Cayce sprach so viel über Atlantis, über unsere Vergangenheit, über Heilung, über Energien, und half wirklich dabei, den Weg für genau das zu ebnet, was wir in 18 Tagen tun werden.

Und viele von euch kennen Jane Roberts und die Werke von Seth. Bahnbrechende Werke zu dieser Zeit - bahnbrechend, innovativ, sehr direkt. Seth, der in menschlicher Gestalt gewesen war und nun von Jane Roberts gechannelt wurde; nicht irgendein großartiges himmlisches Wesen, kein Außerirdischer von einem anderen Planeten, sondern jemand, der in menschlicher Gestalt gewesen war und nun durch Jane Roberts sprach, ebnete erneut den Weg für das, was hier geschieht.

Und dann ist da noch einer meiner Favoriten, ein guter Freund von mir, Ramtha. Er war in der Vergangenheit bei mehr als einem Shaumbra-Treffen zu Gast bei Tobias. Ramtha, hier bei uns. Ramtha hat durch JZ Knight gechannelt und wieder einmal bahnbrechende Arbeit geleistet - humorvoll, traurig, sehr, sehr stark. Ramtha war einer der ersten, der durch Schmerz und Leid zu seiner Realisierung kam, um dem Planeten und den Menschen die Botschaft zu überbringen, dass es möglich ist; dass es getan werden kann und dass es ohne das ganze Leid getan werden kann. Ramtha - unfassbar, in vielerlei Hinsicht sehr menschlich, aber dennoch ein aufgestiegener Mensch.

Und dann die Arbeit des Kyron. Der Kryon. Kryon kam hierher, um die energetischen Gitternetze des Planeten, die magnetischen Gitternetze des Planeten und sogar der anderen Bereiche vorzubereiten, die schließlich die Grundlage für die Apokalypse, für das Himmelskreuz sein sollten; um die Magnetfelder so einzustellen, dass die Schwerkraft der Emotionen, die Schwerkraft der physischen Erde, schließlich aufgehoben werden konnte; um es den Menschen nun zu ermöglichen, irgendwann in die anderen Bereiche zu gelangen. Kryon, gechannelt durch Lee Carroll, war in der Vergangenheit ebenfalls ein Gast bei diesen Veranstaltungen.

Und dann ist da natürlich Tobias. Tobias war einzigartig für den Crimson Circle. Tobias sandte 1999 den Ruf auf dem ganzen Planeten aus: "Es ist Zeit zu erwachen, liebe Shaumbra. Es ist Zeit, wieder zusammenzukommen. Es ist Zeit, den Traum zu erfüllen, den wir alle hatten." Tobias brachte Shaumbra nach Tausenden von Jahren wieder zusammen, nach den Zeiten von Shau-home Ba-rah in den Ländern Israels, wo ihr die roten Tücher, die roten Schals, trugt, um heimlich anzuzeigen, dass es Zeit war, sich zu versammeln. Das ist es, was Tobias zurückgebracht hat, all diejenigen, die damals unter dem Banner von Shaumbra zusammen waren.

Und dann, als Tobias ging, kam ich natürlich herein. "Adamus", ein Name, den wir uns ausgedacht haben. Adamus, ein Teil von St. Germain; St. Germain war ein wichtiger Teil eurer gesamten Vergangenheit, sei es in den Mysterienschulen oder in den Büchern, die ihr gelesen habt. Aber dieser Name "Adamus" wurde erschaffen, um Shaumbra zu sein, um Shaumbra widerzuspiegeln.

Nun, wie ihr wisst, würde St. Germain nicht die Albernheiten von Adamus haben, sondern diese Albernheiten, dieser Stil, dieser provokative Stil wurde durch Adamus hereingebracht, um euch zu spiegeln, hoffentlich mit Humor, hoffentlich mit enormer Weisheit, großartigen Einsichten, Provokationen, um euch die ganze Zeit anzustupsen und anzustacheln, um euch auf genau das vorzubereiten, was wir jetzt tun.

Im Laufe der Zeit haben viele den Crimson Circle verlassen. Man könnte sagen, es war ihnen einfach zu intensiv. Sie waren nicht bereit dafür. Sie arbeiteten immer noch auf vielen verschiedenen Ebenen an Problemen und waren nicht bereit, diese Dinge loszulassen. Und oft habe ich mich mit Cauldre und Linda unterhalten und sie sagten: "Aber Adamus, du verjagst doch gerade alle." Das war auch so gewollt, denn wir wollten diese Energie nicht in das, was wir jetzt tun, mitnehmen. Früher oder später werden sie zurückkommen, sei es über den Crimson Circle oder eine andere Gruppe. Sie werden zurückkommen, weil sie eher früher als später für ihre eigene Realisierung bereit sein werden und schließlich als verkörperte Meister auf der Erde bleiben werden.

Aber es war eine ziemliche Vergangenheit, die uns genau hierher geführt hat, an den Vorabend des Himmelskreuzes, an den Vorabend der - ich werde es laut aussprechen - Apokalypse. Das war's, und ich weiß, dass Cauldre und viele von euch gezweifelt und sich gefragt haben: "Sind wir wirklich da? Bilden wir uns das nicht nur ein? Ist es real?" Ich möchte noch einmal darauf zurückkommen, was Metatron gesagt hat: "Es ist real, wenn ihr erlaubt, dass es so ist." Es ist für euch persönlich real. Ihr könnt an der Tür stehen bleiben. Ihr könnt zögern. Ihr könnt euch zurückhalten. Ihr könnt euch immer wieder fragen: "Ist es echt?"

Bilde ich mir das nicht nur ein? Sind wir wirklich schon bereit dafür? Ist der Planet bereit dafür?" Und die Antwort auf diese Frage liegt bereits in euch. Es liegt ganz bei euch. Es ist real, wenn ihr es erlaubt.

Wir befinden uns also in einer noch nie dagewesenen Zeit. Wir befinden uns hier auf dem Höhepunkt der Arbeit, die ihr und andere seit vielen Lebenszeiten geleistet habt. Wir sind hier am Himmelskreuz, bei der Apokalypse.

Lasst uns damit einen tiefen Atemzug nehmen, während wir unsere Energien weiter vorbereiten.

### ***Was es für euch bedeutet***

Viele von euch fragen sich: "Was passiert? Was passiert nach dem 22. März?" Ihr fragt euch, ob ihr im Internet oder in den Zeitungen irgendwelche wichtigen Nachrichten lesen werdet. Ihr fragt euch, ob es eine Art Weltkatastrophe oder Welterschütterung geben wird. Das könnte sein, aber das ist nicht wirklich der Punkt, oder? Es geht darum, was am 22. März und danach in euch passiert.

Stellt euch einen Moment vor, ihr lebt euer normales Leben, euer lineares Leben. Ihr macht so weiter wie bisher, Tag für Tag, Woche für Woche. Es ist so ziemlich immer dasselbe. Ihr habt eure Hoffnungen und Sehnsüchte. Ihr habt eure Frustrationen und Unsicherheiten. Ihr fragt euch: "Wann werden sich die Dinge jemals grundlegend ändern? Wann werden sie sich ändern?" Aber wenn ihr darüber nachdenkt: "Wann werden sich die Dinge ändern?", dann macht ihr euch im selben Moment Sorgen, dass sich die Dinge zu schnell und zu stark ändern. Darin liegt schon eine interessante Ironie.

Ihr arbeitet Tag für Tag an euch selbst, versucht, eure Gedanken und Verhaltensmuster zu ändern, und ihr bemerkt Fortschritte. An manchen Tagen macht ihr große Fortschritte, an anderen Tagen habt ihr das Gefühl, dass ihr fast rückwärts geht, obwohl ihr das wirklich nie tut. Aber ihr macht weiter und fragt euch so oft: "Wann ändert sich das wirklich? Wann öffnet sich der Himmel? Wann passiert etwas Großes in meinem Leben?" Oft denkt ihr: "Ich bin es einfach leid, so weiterzumachen. Ich bin es leid, so hart daran zu arbeiten. Ich bin es leid, mich mit einer riesigen Last auf den Schultern bergauf zu quälen, und ich scheine einfach nicht voranzukommen." So geht es vielen im Leben.

Ja, es gibt Zeiten der Freude. Es gibt Zeiten des Lachens. Aber ihr wisst, wovon ich spreche. Es ist die Frage, wann etwas passiert, wann sich jemals wirklich etwas ändern wird und manchmal die Frage, ob ihr einfach zurückgelassen werdet, ob alle anderen große Veränderungen machen und ihr einfach zurückgelassen werdet. Das werdet ihr nicht. Das werdet ihr keineswegs. Ihr seid am perfekten Ort zur perfekten Zeit. Ich will nicht viel auf die Logik oder die Gründe dafür eingehen. Ihr werdet es schon noch entdecken. Ihr seid am perfekten Ort zur perfekten Zeit. Ihr seid jetzt hier, kurz vor der Apokalypse.

Nun, stellt euch mit dem Himmelskreuz, der Öffnung, vor, dass ihr dieses relativ lineare Leben Tag für Tag führt, wunderbare Tage natürlich, aber manchmal auch diese Kämpfe. Aber es geht weiter, Tag für Tag, dieses geradlinige Leben, als ob ihr auf einem Pfad durch den Wald lauft und der Pfad geht weiter und weiter und weiter. Und dann passiert plötzlich

irgendetwas, und dieses Irgendetwas ist das Himmelskreuz. Irgendetwas passiert, und es ist nicht wirklich im Außen. Es ist im Inneren. Seht ihr, das Himmelskreuz ist wirklich eine innere Sache, keine äußere. Wir sprechen davon, dass es die Himmel öffnet, aber es öffnet auch die Bereiche in eurem Inneren.

Mit dem Aufkommen des Himmelskreuzes erkennt ihr plötzlich, dass es statt eines linearen Weges, statt des immer gleichen Weges, einen parallelen Weg gibt. Einen parallelen Weg. Es ist, als ob ihr durch den Wald lauft und zufälligerweise durch die Bäume hindurch einen Weg seht, der etwas höher liegt und parallel verläuft. Aber es scheint fast ein leichter Weg zu sein, ein sanfterer Weg. Nicht dieses Auf und Ab, nicht die Felsbrocken und umgestürzten Bäume auf dem Weg und nicht die ganzen Tierkötter. Dieser Weg scheint ein leichter Weg zu sein. Und ihr könnt euch dort hineinfühlen, und während ihr durch die Bäume auf diesen anderen Weg blickt, seht ihr euch selbst auf diesem Weg laufen. Und dann, im nächsten Moment, scheint sich alles zu verändern, und plötzlich befindet ihr euch auf dem oberen Weg und ihr beobachtet euch selbst auf dem alten, linearen, alltäglichen Weg, der viel schwieriger, viel herausfordernder zu sein scheint. Ihr beobachtet und betrachtet euch selbst.

Und dann kommen sie gleichzeitig zusammen und ihr fühlt, dass ihr auf beiden Wegen seid. Ihr seid immer noch in eurem Alltag - ihr geht immer noch in den Supermarkt, ihr seid immer noch im Internet, ihr sprecht immer noch mit anderen Leuten - aber ihr seid gleichzeitig auch auf diesem höheren Weg, einem leichteren Weg. Es gibt mehr Sonnenlicht. Es gibt mehr frische Luft. Es scheint viel klarer und leichter für euch zu sein. Es scheint einladender zu sein, wärmer, glücklicher, weniger Kampf und Stress.

Und während ihr euch in all das hineinfühlt, in diese parallelen Wege, die existieren - der eine der einfache Weg, der andere der "immer gleiche alte Weg" - und ihr euch umseht, erkennt ihr, dass es da oben noch einen weiteren Weg gibt und noch einen Weg darüber und noch weitere Wege dahinter, und schon bald seht ihr euch auf all diesen Wegen. Und einige davon sind sogar mehr als nur ein Weg. Plötzlich gibt es gar keinen Weg mehr. Plötzlich ist es so, als ob ihr in einem anderen Bereich schweben würdet, in einem nicht-physischen Bereich. Und jenseits davon gab es zunächst gar keinen Weg, und ihr scheint einfach immer vollständig und erfüllt gewesen zu sein, und genau das ist das Himmelskreuz.

Am 22. März öffnet es die Bereiche. Wir kommen in die Zeit der Apokalypse, und plötzlich seid ihr nicht mehr nur in eurer Perspektive eingeschränkt, einfach nur ein Mensch zu sein, der auf diesem Planeten herumläuft und versucht, jeden einzelnen Tag zu überstehen, der an manchen Tagen Freude und Glück erfährt, während andere Tage fast unerträglich sind. Und ihr wisst genau, wovon ich spreche.

Plötzlich seid ihr sehr offen dafür, die vielen, vielen Wege zu erkennen, auf denen ihr euch befindet und die ihr schon immer gegangen seid. Nur bis zur Apokalypse war das alles verschlossen. Es war, als ob ihr es nicht sehen könntet; ihr habt all die anderen Dinge, die sich abspielen, gar nicht wahrgenommen. Und was ihr jetzt wahrnehmen werdet, sind die anderen Geschichten, die anderen Anteile von euch; nicht die beängstigenden, die einige von euch kürzlich im Traum erlebt haben. Nicht diese beängstigenden Dinge, nicht die Herausforderungen, die ihr bewältigen müsst.

Vieles von dem, was ihr in letzter Zeit in euren Träumen gefühlt habt, waren Dinge aus vergangenen Leben, die durchgesickert sind. Aber euer Verstand weiß nicht, wie er sie in den Kontext eines vergangenen Lebens einordnen soll, also packt er sie in Symbole, mit denen er aus dieser Lebenszeit vertraut ist. Aber plötzlich habt ihr dieses Wissen. Ihr müsst nicht mehr so viel nachdenken wie früher.

Ja, der Mensch auf dem menschlichen Weg, auf dem tagtäglichen Weg, tut das immer noch, aber ihr erkennt, dass ihr jetzt Zugang zu diesen anderen Wegen von euch habt, die kein Denken erfordern, die nicht die schwere Last auf ihren Schultern haben. Und plötzlich erkennt ihr sogar in eurem normalen, alltäglichen menschlichen Leben, eurem linearen Leben, dass sich jetzt ein Teil von euch öffnet. Der Teil des Gehirns, der schon immer da war und jetzt ohne das übliche Denken und die Logik auf die anderen Bereiche zugreifen kann, dieser Teil war schon immer da und der öffnet sich jetzt.

Das verschafft euch ein Verständnis für die anderen Bereiche, für die anderen Anteile von euch. Es verschafft euch ein Verständnis und eine neue Verbindung zu eurer Seele. Es öffnet den Bereich, wo ihr nicht mehr alles durchdenken müsst. Ihr müsst euch nicht damit abmühen, etwas zu begreifen oder zu verstehen. Es ist einfach da. Und das kommt auch zu dem Menschen auf diesem linearen Weg.

Mit dem Himmelskreuz, mit der Apokalypse, öffnet ihr euch plötzlich für so viel mehr von euch selbst, für das, was Göttlichkeit genannt wird, eure Seele. Manche von euch nennen es ihr Höheres Selbst. Ihr öffnet euch für euren Lichtkörper. Ihr öffnet euch für diese vielen, vielen anderen Wege von euch, und sie sind alle gemeinsam in Harmonie. Sie bekämpfen sich nicht, halten sich nicht gegenseitig zurück, sondern sind in Harmonie. Und plötzlich scheinen all diese Wege, die ihr wahrzunehmen beginnt, zusammenzukommen. Sie sind nicht länger getrennt, sie sind nicht länger voneinander entfernt, sie sind nicht länger unerreichbar, sondern sie sind alle hier. Und das alles kommt mit dem Erlauben.

Ich habe viel über das Erlauben gesprochen. Einige von euch sind fast schon Profis im Erlauben geworden. Manche von euch sind es einfach leid, ständig zu erlauben. Aber zwischen jetzt und dem Himmelskreuz ist das Erlauben das größte, oder besser gesagt, das *einzig* Werkzeug, das ihr wirklich habt.

Es geht nicht darum, die Dinge zu durchdenken. Es geht nicht darum, sie in nette, kleine Schubladen der Logik und des Verständnisses zu stecken. Zwischen jetzt und dem Himmelskreuz geht es um das reine Erlauben, das sich Öffnen. Keine Blockaden mehr. Keine Abwehrmechanismen mehr. Kein Versuch mehr, Anteile von euch zu schützen, indem ihr Energien zurückhaltet, denn was jetzt hereinkommt, kommt nicht von außen. Was jetzt hereinkommt, ist das Verständnis und die Erkenntnis all dieser Anteile von euch.

Diese Anteile von euch kann man als eure Seele bezeichnen - und ich sprach bei einigen unserer Treffen, die wir hatten, und in einigen eurer Online-Kurse sehr ausführlich darüber - eure Seele, was sie ist, wo sie ist, warum sie ist, und jetzt ist es Zeit für die Wiedervereinigung mit der Seele. Und es ist nichts, was ihr mit dem Verstand erfasst. Es ist nichts, was ihr in einem Diagramm darstellen könnt, und ihr solltet es auch nicht versuchen. Doch plötzlich fühlt ihr die Verbindung zu dem, was ihr eure Seele nennt.



All eure Geschichten aus vergangenen Leben, all eure Geschichten, die in dieser Lebenszeit entstanden sind, die Erfahrungen, die manchmal immer weiterleben, sie alle kommen wieder nach Hause. Sie suchen nicht länger nach Antworten. Sie sind nicht mehr frustriert. Wisst ihr, diese Geschichten gehen in den anderen Bereichen weiter, nicht unbedingt physisch, und oft bleiben sie einfach ungeklärt. Sie sind frustrierend und ärgerlich. Es sind Aspekte von euch, die immer noch da draußen sind und Erfahrungen, die ihr in der Vergangenheit gemacht habt, durchspielen oder sich durch sie durchkämpfen. Und plötzlich kommt das alles gelöst nach Hause und ihr müsst nicht mehr losziehen und versuchen, ein Ende der Geschichte zu erschaffen oder eine Lösung dafür zu finden. Es wird gelöst. Es wird integriert. Es gibt keine Fragmente mehr, die in den anderen Bereichen herumlungern und versuchen, Antworten zu finden. Sondern jetzt kommt die Antwort zu euch und sie lautet einfach: "Ich Bin. Ich Existiere."

Dann nehmt ihr einen tiefen Atemzug und erkennt, dass all die Arbeit, die ihr getan habt, alles, was ihr in all euren Lebenszeiten erfahren habt, jetzt in dieser Zeit der Apokalypse zusammenkommt. Und es kommt genau auf die perfekte Weise zu euch, wenn ihr erlaubt. Wenn ihr erlaubt. Und ich sage das, weil einige von euch am 23. März vielleicht aufwachen und sich fragen: "Wo ist es? Was ist los?" Dann nehmt ihr einen tiefen Atemzug. Ihr erlaubt es, denn es kommt in dem für euch perfekten Tempo zu euch. Für euch. Es gibt nichts, was ihr falsch machen könnt, außer euch darüber Gedanken zu machen und es anzuzweifeln. Ansonsten kommt es im perfekten Tempo, zur perfekten Zeit, um euch nicht völlig zu überfordern. Es offenbart sich und wird sich weiterhin in perfekter Abfolge für euch offenbaren. So habt ihr es gestaltet, so habt ihr es erschaffen, und am Besten erreicht ihr das, indem ihr einfach erlaubt, was als Nächstes auf euch zukommt, nämlich *alles* von Euch.

Es besteht die Tendenz, viel über das Himmelskreuz nachzudenken und darüber zu diskutieren, viele philosophische Diskussionen zu führen und sogar hin und her zu streiten, was es ist, was ihr tun solltet und wie ihr euch darauf vorbereiten könnt. Es so einfach wie es einfach zu erlauben. Mehr nicht.

Nehmt euch ab jetzt bis dahin jeden Tag Zeit dafür. Ich weiß, dass Shaumbra nicht besonders gut darin sind, Hausaufgaben zu machen, deshalb werde ich das hier nicht als Hausaufgabe bezeichnen. Ich werde es als Anforderung bezeichnen. Nehmt euch ab jetzt bis dahin jeden Tag Zeit, um zu erlauben. Geht irgendwo hin, alleine, wo ihr keine Ablenkung habt, wo es ruhig ist und wo ihr für euch allein sein könnt. Macht ein paar Atemzüge und öffnet euch für das, was mit dem Himmelskreuz kommt, ohne zu versuchen, es zu durchdenken, ohne es zu analysieren, ohne es zu lenken oder zu kontrollieren. Hier gibt es *nichts* zu kontrollieren. Es gibt nichts, was ihr lenken müsst. Es geht nur darum, zu erlauben, euch dafür zu öffnen.

Nehmt euch ab jetzt bis zum 22. März jeden Tag diese Zeit für euch allein, um zu erlauben. So bringt ihr euch energetisch in einen sehr harmonischen Fluss oder in eine Anmut mit allem, was auf euch zukommt. Ihr erkennt, dass ihr nichts tun müsst, um euer menschliches Selbst zu perfektionieren und an euch zu arbeiten. Es gibt nichts zu überwinden. Es gibt keine Gebete oder Rituale. Es gibt nichts weiter zu tun, als einfach nur zu erlauben, damit ihr am 22. März in der Lage seid, zu empfangen, was kommt. Ihr bereitet euch darauf vor, Alles Was Ihr Seid zu empfangen. Ganz einfach.

Nehmt euch die Zeit - oh, nach all der harten Arbeit in dieser Lebenszeit und in anderen Lebenszeiten - nehmt euch ab jetzt bis zum 22. März jeden Tag die Zeit, um zu erlauben. Ihr könnt es tun, während ihr spazieren geht. Ihr könnt es tun, während ihr irgendwo still sitzt und bencht. Ihr könnt es sogar tun, bevor ihr abends einschlaft, auch wenn ihr wahrscheinlich früher einschlafen werdet als sonst. Aber nehmt euch diese Zeit, um zu erlauben. Und wenn euch diese Gedanken überkommen: "Mache ich das richtig?" oder "Vielleicht muss ich mir Gedanken darüber machen, was ich erlaube" oder irgendetwas ähnliches, nehmt einfach einen tiefen Atemzug und erlaubt noch mehr. Öffnet euch, damit ihr bereit seid, *alle* Geschenke zu empfangen, die mit der Apokalypse kommen.

### ***Merabh der Vorbereitung***

Jetzt möchte ich mit jedem Einzelnen von euch eine Vorbereitung auf dieses Ereignis am 22. März machen.

Legen wir etwas Musik auf und ich bitte euch, euch völlig zu entspannen, egal was ihr tut, egal wo ihr seid. Macht euch keine Sorgen, falls ihr einschlaft, denn ihr seid nicht wirklich eingeschlafen. Ihr begeben euch nur in einen veränderten Zustand, der euch offener für das macht, was als Nächstes kommt.

(Musik setzt ein)

Lasst uns einen tiefen Atemzug nehmen, in Vorbereitung auf das Himmelskreuz.

(Pause)

Was jetzt auf uns zukommt, ist ein Ziel, ist euer Ziel. Aber dieses Ziel wird nicht von anderen Wesen irgendwo schriftlich ausgearbeitet. Dieses Ziel wird nicht von irgendeinem Gott oder von Göttern vorgegeben. Dieses Ziel ist auch nicht unbedingt Teil irgendwelcher Gruppenbemühungen.

Dies ist euer Ziel. Es ist etwas, was ihr vor langer Zeit gewählt habt, und ihr habt es weiterhin immer wieder gewählt: das Ziel, hier auf dem Planeten in menschlicher Gestalt zu sein.

Es ist fast wie ein Code, den ihr euch selbst mitgegeben habt, der euch sicher hierher führen würde, der euch genau zu diesem Punkt des Himmelskreuzes führen würde.

Es gab Zeiten, in denen ihr fast alles getan hättet, um euch von diesem Ziel zu entfernen oder es zu vermeiden, aber diese Energiecodierung hat euch direkt wieder hierher gebracht, genau in der richtigen Ausrichtung, bereit - bereit für das Himmelskreuz. Und hier sind wir nun.

Ich bitte euch, euch in euer gewähltes Ziel hineinzufühlen, das Tausende, Zehntausende von Jahren zurückreicht, bis in die Zeit von Atlantis. Ein gewähltes Ziel. Nichts, was euch von außen vorgeschrieben wurde, sondern eines, das ihr in eurer Seele gewählt habt.

Nehmt einen guten, tiefen Atemzug. Es ist das Ziel eurer Seele, hier zu sein.

(Pause)



Nichts davon war ein Versehen, obwohl ich weiß, dass ihr im Laufe der Zeit daran gezweifelt habt. Aber nichts davon war ein Versehen.

Es steckt Anmut und Schönheit darin.

Es steckt ein tiefer Reichtum darin.

(Pause)

Es war, als hättet ihr vor allem den Fahrplan dafür erschaffen, was das Ziel sein würde, das jetzt hier ist, und dann habt ihr ihn in euch integriert. Und während sich euer Verstand vielleicht nicht daran erinnert hat und unterwegs vielleicht Dinge passiert sind, von denen ihr dachtet, dass sie euch sicher vom Weg abbringen würden, hat er euch weiterhin bis hierher gebracht.

Dies ist euer gewähltes Ziel. Deshalb seid ihr hier. Ihr hattet nicht einfach nur Glück, und es lag nicht daran, dass ihr so klug wart. Sondern weil ihr euch erlaubt habt, an diesen Punkt zu kommen.

Fühlt euch in euer Ziel hinein, genau jetzt hier zu sein.

(Pause)

Stellt euch all die Energien vor, die es brauchte, um hier anzukommen. Stellt euch die Zeiten vor, wo ihr so stark gezweifelt habt, wo ihr den Planeten verlassen wolltet, wo ihr euch so verloren gefühlt habt. Und doch hattet ihr diese Kodierung des Ziels in euch, die euch hierher gebracht hat.

(Pause)

*~ An die Bereichsarbeiter*

Jetzt kommt die Zeit für diejenigen von euch, die in dieser Lebenszeit, vor allem in den letzten 20, 30 Jahren, als Bereichsarbeiter in den anderen Bereichen sehr beschäftigt waren. Seht ihr, es ist nicht nur der Mensch hier auf dem Planeten, der genug Ausgleich schaffen kann, der tun kann, was für die Apokalypse notwendig ist. Es braucht den Menschen hier, und es braucht Menschen, die hier sind und jetzt auch in den anderen Bereichen mit den Engelwesen zusammenarbeiten.

Seht ihr, wenn es nur der Mensch hier wäre, würde er versuchen, diesen Schleier zu durchstoßen. Er würde versuchen, die Mauer zu durchbrechen, aber es würde nicht funktionieren. Er würde immer wieder dagegen schlagen und versuchen, sie einzureißen - ohne Erfolg.

Auch in den anderen Bereichen braucht es das Gleichgewicht. Man könnte sagen, dass es eine gegenseitige Vereinbarung zwischen dem Himmel der Erde und dem Himmel der anderen Bereiche gibt. Es hat Shaumbra gebraucht, die in dieser Lebenszeit hinübergewechselt sind; Sart, Edith, FM und viele andere sind hinübergewechselt, um bei der

Arbeit in den anderen Bereichen mitzuhelfen. Es braucht beide Seiten, um diese Öffnung zu erschaffen.

Viele von euch waren Bereichsarbeiter, die bei den Vorbereitungen und bei der Arbeit mit den magnetischen Gitternetzen halfen, die auf den Planeten gebracht und von Kryon sorgfältig eingestellt wurden. Es braucht die Bereichsarbeiter in den anderen Bereichen, die ihre Arbeit bei der Vorbereitung leisteten. Das und all die Vorbereitungen, die ihr gemacht habt, die ganze harte Arbeit, das Überwinden der Herausforderungen, die die menschliche Begrenzung mit sich bringt. All das war nötig, um dies zu ermöglichen.

Aber für die Bereichsarbeiter, für alle Bereichsarbeiter da draußen, wird es bald Zeit, zurückzukommen. Kommt vollständig in diese Lebenszeit zurück.

Ihr habt so viel Zeit in den anderen Bereichen verbracht und euch oft nicht um euren physischen Körper gekümmert, habt in eurem Verstand nicht erlaubt, habt eurer Kreativität oder dem Ausdruck eures menschlichen Selbst nicht erlaubt, zum Vorschein zu kommen, weil ihr euch in den anderen Bereichen fokussiert habt. Aber jetzt ist es Zeit, zurückzukommen.

Eure Arbeit wird abgeschlossen sein. Vieles wird am 22. März erledigt sein, einiges wird noch bis zum Sommeranfang andauern, aber bereitet euch darauf vor, jetzt zurückzukommen, um hier auf dem Planeten zu sein, um mit jenen Shaumbra und anderen zu feiern, die keine Bereichsarbeit gemacht haben - die hier die Arbeit gemacht haben -, um mit ihnen zu feiern und um jetzt euer Leben zu genießen. Um die Belohnungen für all die Arbeit, die ihr getan habt, einzuatmen.

Sie wurde im Stillen getan, ohne die Anerkennung der anderen Menschen. Ihr habt euch oft gefragt, warum euer Leben so ausgesehen hat, warum ihr das Gefühl hattet, dass ihr irgendetwas Großartiges tun solltet, aber dennoch auf einer menschlicher Ebene nicht das Gefühl hattet, dass ihr das tun würdet.

Fühlt dort hinein. Ihr habt viel getan, und es war absolut großartig. Und jetzt wird es Zeit, hierher zurückzukommen.

Bringt euren Lichtkörper mit. Bringt euer Gnost mit. Bringt die Genugtuung über das, was ihr in den anderen Bereichen getan habt, mit. Vielleicht erinnert ihr euch jetzt nicht daran. Ihr fragt euch vielleicht: "Was habe ich getan?", aber bringt es mit euch zurück. Ihr werdet euch erinnern. Ihr werdet genau wissen, was ihr getan habt.

### *~ An die Arbeiter auf der Erde*

Diejenigen von euch, die ihre Arbeit hier auf dem Planeten getan haben, seien es Dinge, wie zum Crimson Circle zu gehören, Übersetzungen zu machen, die Webseiten zu betreuen, im Team mitzuwirken oder einfach nur dabei zu helfen, alle Energien zu unterstützen - diese Arbeit, die ihr getan habt, zahlt sich jetzt aus.

Es wird noch weitere Arbeit anliegen, aber es wird eine andere Art von Arbeit sein. Anstatt die Ziegel und Pflastersteine für den Weg zu platzieren, für *Den Weg*, werdet ihr jetzt diesen Weg bereisen, diesen Weg genießen können.

Ihr werdet auf den Weg zurückblicken können, den ihr für die anderen mit aufgebaut habt, und erkennen, dass es wirklich eine goldene Straße ist.

Ihr werdet auf diesem Weg nach vorne blicken können und erkennen, dass es kein Weg des Leidens und der Entbehrungen ist, kein Weg der Herausforderungen und des Vergessens, wer ihr wart. Jetzt ist es ein Weg, der dazu führt, dieses Leben als ein Meister in Fülle, als ein gesunder Meister und als ein sehr, sehr weiser Meister zu leben.

Es wird noch Herausforderungen geben, weil ihr immer noch im Massenbewusstsein lebt, aber ihr werdet erkennen, dass sie nicht euch gehören.

Es wird Leute geben, die daherkommen und sehr fordernd und nervig sein können, aber ihr werdet erkennen, dass ihr von dort gekommen seid. Ihr versteht das. Ihr habt ein enormes Einfühlungsvermögen und Verständnis. Ihr werdet genau wissen, wie ihr mit ihnen umgehen müsst, ohne dass ihr euch von ihnen ausnutzen lasst. Ihr wisst, wie ihr Nein sagen könnt. Ihr wisst, wie ihr die Tür schließt, um sie draußen zu halten, wenn ihr euren Freiraum braucht, und den werdet ihr brauchen.

Für alle, die hier auf dem Planeten geblieben sind und nicht in den Bereichen gearbeitet haben, gilt: Erkennt an, was ihr *getan* habt, auch die Arbeit an euch selbst.

Aber jetzt lasst all die Arbeit, die ihr an euch selbst getan habt, los, egal ob es darum geht, abzunehmen, ein netterer Mensch zu sein, spiritueller zu werden, die Ecken und Kanten zu glätten, ein besserer Vater oder ein besserer Partner zu sein - egal, was es ist, ich bitte euch, all das jetzt loszulassen.

Lasst alles los, vor allem den Teil, wo ihr versucht, spiritueller zu werden, ein verkörperter Meister zu sein. Lasst das alles los.

Es gibt nichts mehr, um daran zu arbeiten. Es gibt nichts mehr, um daran zu arbeiten. Jetzt geht es nur noch um das Erlauben.

Es geht darum, alles zu erlauben, was ihr getan habt, alles woran ihr gearbeitet habt; es geht darum, das ganze Leid, die ganzen Entbehrungen, die ganze Verwirrung zu erlauben. Lasst das los. Jetzt geht es einfach darum, zu erlauben.

Ich weiß, dass es ein ganz anderes Leben erschafft, wenn ihr nicht diese alten Herausforderungen habt, wenn ihr nicht dauernd an irgendetwas arbeitet, aber es ist ein Leben, von dem ihr geträumt habt, und jetzt ist es da.

Lasst uns am Vorabend der Apokalypse gemeinsam einen tiefen Atemzug nehmen. Der Traum der Atlanter. Die Zeit des Erwachens auf dem Planeten.

(Pause)

Erlaubt ein Gefühl der Errungenschaft und der Genugtuung herein, für alles, was ihr getan habt, indem ihr dabei geholfen habt, diesen Weg zu ebnen, zuerst für euch selbst und dann für andere, indem ihr dabei geholfen habt, *Den Weg* und den weiteren Weg aufzubauen.

Fühlt euch in all das hinein, in alles davon.

Fühlt euch in eure eigene dunkle Nacht der Seele hinein, was ihr durchgemacht habt, um hier anzukommen.

Die anderen werden es nicht annähernd so interessant haben, wie ihr. Aber wisst ihr, es war euer Ziel, euer gewähltes Ziel, zu dieser Zeit hier zu sein, diesen Weg zu ebnen und dann selbst darauf zu laufen.

Nehmt einen tiefen Atemzug, um euer menschliches Selbst zu würdigen.

Und ja, ja, ihr seid tief, tief, tief in die Sache eingetaucht, so tief, dass ihr vergessen habt, wer ihr wirklich seid. Aber jetzt, mit dem Himmelskreuz, öffnet sich das.

Nehmt einen tiefen Atemzug und erlaubt dort hinein.

Erlaubt an jedem einzelnen Tag, ab jetzt bis dahin.

(Pause)

Nehmt euch einen Moment, um die enorme Anerkennung und den Respekt von allen zu fühlen, die heute hier im Shoud versammelt sind: Alle großartigen Wesen, die vor dem Crimson Circle dagewesen sind, die vor ihm gesprochen haben, die an den Versammlungen teilgenommen haben; alle Mitglieder des Crimson Council, die hier auf der Erde mit euch gearbeitet haben und jetzt bereit sind, abzureisen, es an euch zu übergeben.

(Pause)

### **~ *Eure vergangenen Leben***

Und jetzt, während ihr in all das hineinfühlt, möchte ich, dass ihr in eure vergangenen Leben hineinfühlt. Oh, sie machen gerade so viel durch.

Ihr denkt, dass sie ihr Leben bereits gelebt haben. Ihr denkt, dass diese Lebenszeit vorbei ist, erledigt ist, abgeschlossen wurde. Dem ist aber keineswegs so. Es findet wirklich genau in der Gegenwart statt. Es ist direkt hier. Es ist keine Sache der Vergangenheit. Es ist nur ein anderer Ausdruck eurer Seele.

Der Unterschied ist, dass ihr, und nur ihr in dieser Lebenszeit, das seid, was Tobias den auserwählten Aufsteigenden nennt. Ihr, in dieser Lebenszeit - in *dieser* Lebenszeit von euch - seid derjenige, der *Dem Weg* folgen würde, der sich wirklich darauf fokussieren würde, zur Realisierung zu kommen. Und als ihr das getan habt, begannen sie alle, sich zu verändern.

Stellt euch jetzt in der Mitte eines Kreises aus all euren vergangenen Lebenszeiten vor, vielleicht tausend, vielleicht mehr.

Sie ehren euch für das, was ihr getan habt. Und genau jetzt machen sie die Realisierung durch. Auch wenn ihr vielleicht sagt: "Nun, das ist ein vergangenes Leben", nein, tatsächlich verändert sich das alles. Sie machen gerade die Realisierung durch.

Sie wissen nicht, was sie da durchmachen. Sie wissen, dass sich etwas in ihrem Leben verändert. Sie wisst, dass sich die Struktur dessen, was ihr als Zeit und Schwerkraft bezeichnen würdet, so verändert, dass sie nicht mehr in der Vergangenheit sind, sondern genau hier.

Alle Anziehungskräfte, die ihre Geschichte von der Geburt bis zum Tod festgehalten haben, verändern sich. Die Schwerkraft lässt nach, sodass sich sogar die Geschichte des vergangenen Lebens verändert.

Fühlt euch dort hinein, denn ihr wart ihr Begleiter, ihre Führung. Ihr wart der Engel, der sie in ihren schwierigsten Zeiten besucht hat, in *allen* Lebenszeiten.

Es wart ihr, in diesem gegenwärtigen Moment, der in die Vergangenheit ging, sie besuchte und einfach nur sein Licht leuchten ließ. Ihr habt ihnen nicht gesagt, was sie tun sollen. Ihr habt ihnen nicht gesagt, ob sie richtig oder falsch lagen. Ihr habt sie nur besucht und ihnen euer Licht gebracht, das Licht des gegenwärtigen Moments.

Es war schwer in diesem Leben, weil ihr nicht nur mit eurer eigenen Situation, euren eigenen Lebensumständen zu tun hattet, sondern auch die anderen gefühlt habt - ihre Kämpfe, ihre Belastungen, ihr Gewicht auf euren Schultern. Es ist an der Zeit, dass das jetzt seinen Höhepunkt erreicht. Es ist an der Zeit, das jetzt zu integrieren.

Fühlt in jedes einzelne dieser vergangenen Leben hinein - wie sie fühlen, dass sich irgendetwas verändert, das sie momentan noch nicht begreifen können. Irgendetwas Tiefes rüttelt sie auf.

Es seid einfach ihr, euer Erlauben und eure Ankunft in dieser Zeit der Apokalypse. Das ist es, was sie fühlen.

Und was dabei passiert, ist, dass sie nicht sterben. In der alten Geschichte ihrer vergangenen Leben sind sie das vielleicht. Sie starben vielleicht in einer Schlacht, an Altersschwäche, als kleines Kind an einer Krankheit, woran auch immer. Aber jetzt verschwindet diese alte Geschichte. Sie sterben nicht. Sie integrieren sich wieder in euch, in eure Seele.

Man könnte sagen, wenn ihr die vergangene Lebenszeit kennen würdet, könntet ihr das Grab besuchen, aber diese Geschichte verändert sich. Es gibt keinen Tod. Es gibt keine Endgültigkeit. Sie sterben nicht, um in die Erdnahen Bereiche oder zurück in die kristallinen Bereiche zu gehen. Sie integrieren sich wieder in die Seele.

Genau das passiert gerade bei jedem einzelnen von ihnen. Es ist eine Veränderung in ihren Geschichten. Es ist keine Veränderung in ihren Erfahrungen, sondern eine Veränderung der Sichtweise auf ihre Erfahrungen, der Weisheit. Und sogar ihre alten Geschichten - die, die sie in den anderen Bereichen ausgelebt haben - selbst ihre alten Geschichten beginnen sich zu verändern.

Wenn ihr euch dort hineinfühlt, geschieht etwas Erstaunliches. Ihr beginnt zu erkennen, dass nichts in Stein gemeißelt ist. Es gibt sogar Dinge, die ihr in dieser Lebenszeit getan habt, von denen ihr dachtet, sie seien erledigt und vorbei oder gerade erst erledigt und wirken noch nach; all das kann sich verändern. Bisher war das schwer, aber mit dem Himmelskreuz - *ah!* - ist es so viel leichter.

Geschichten verändern sich, Sichtweisen verändern sich, und all diese alten Probleme, all diese scheinbar unendlichen Geschichten, all die Traumata, all die Wunden werden zur Weisheit gebracht. Sie werden zur Weisheit gebracht.

Seht ihr, selbst Dinge, die in früheren Leben vorkamen, an denen das frühere Leben so stark festgehalten hat. Ob Schuld oder Scham sie dazu veranlasst haben, es festzuhalten, oder einfach nur, weil sie fühlten, dass sie weiter an einer Lösung arbeiten müssen, selbst nachdem sie dachten, dass sie tot sind - das alles verändert sich. Sie beginnen, alles der Weisheit der Seele zu überlassen.

Sie hören auf, damit zu kämpfen. Sie hören auf, sich zu quälen. Sie hören auf, daran festzuhalten. Sie hören auf, es zu verstecken und übergeben es, wie wir es gleich tun werden, an die Heiligkeit ihrer Seele, an die Weisheit, die mit der Seele einhergeht. Genau das tun sie gerade, während wir in diese Zeit des Himmelskreuzes kommen.

All die unvollendeten Geschichten, all die alten Wunden, all die Traumata, Zweifel und Ängste, die sie mitbringen, werden von euren vergangenen Leben der Seele übergeben.

Seht ihr, sie erkennen, dass es nicht der Mensch ist, der diese Dinge tatsächlich bewältigen kann. Es ist nicht der Mensch, der sie wirklich transformieren kann. Der Mensch kann versuchen, zu beraten und zu heilen. Der Mensch kann versuchen, die rauen Kanten zu glätten. Der Mensch kann versuchen, die Dinge zu einem Abschluss zu bringen, eine Lösung zu finden, aber das kann er wirklich nicht.

Letztendlich ist es die Seele und ihre ganze Weisheit, die das tut. Und auch nur, wenn der Mensch diese Dinge loslässt, sie der Seele für die Reinigung und die Verweisheitung übergibt.

Ihr habt schon so oft und so angestrengt zu heilen versucht, und vieles davon war mit viel Makyō verbunden, und es funktioniert einfach nicht. Nun, hier vor der Apokalypse, in 18 Tagen, wie wäre es, wenn ihr, der Mensch, das genau jetzt tut? Wie wäre es, wenn wir das alle gemeinsam tun?

**~ *Gebt frei, Lasst los***

Fühlt in diese Lebenszeit und in alles, was ihr durchgemacht habt, und - *heh!* - was für eine Geschichte, oder sollte ich sagen, was für eine Menge Geschichten.

Ich denke, es ist jetzt soweit, das alles freizugeben - jede Wunde, die ihr habt, jeden Zweifel, den ihr hegt, jedes gebrochene Herz, jedes Schuld- oder Schamgefühl, jede Frage, ob ihr es richtig gemacht habt, jede schlechte Note, die ihr euch jemals selbst gegeben habt, jedes



Gefühl des Versagens, jedes Gefühl, klein zu sein und all das, den mangelnden Selbstwert. Ihr seid ein Mensch; ihr werdet es nicht lösen.

Ihr könnt damit spielen, wie ihr es tut, und wisst ihr, was dann passiert? Es erzeugt einfach Geschichten, die in die anderen Bereiche gehen und sich manchmal fast endlos fortsetzen, während ihr die ganze Zeit von eurer Seele aufgefordert wurdet, sie freizugeben, damit die Reinigung und das Ergebnis der Reinigung, die Weisheit, hereinkommen kann.

Ihr fragt euch vielleicht: "Warum haben wir das nicht einfach getan? Wenn es so einfach ist, warum haben wir es nicht getan?" Nun, weil ihr weiter mit der Geschichte spielen wolltet. Ihr wolltet weiterhin fühlen, wie es ist, sich falsch, schlecht, dunkel und unwürdig zu fühlen.

Ihr wolltet daran festhalten, um die Erfahrung zu machen, um in die Tiefe zu gehen, aus welchem Grund auch immer. Aber jetzt könnt ihr nicht durch das Himmelskreuz gehen und immer noch an diesen Dingen festhalten, also gebt sie frei. Alles davon.

Eure Seele ist jetzt hier. Sie ist nicht an irgendeinem anderen, weit entfernten Ort. Das war sie nie. Sie ist jetzt hier. Sie war immer bereit, stand immer zur Verfügung, damit ihr es loslassen könnt. Das ist alles, was es brauchte. Das ist *alles, was es brauchte*. Ich kann einige von euch sagen hören: "Nun, Adamus, so einfach kann es nicht sein." Ist es aber.

Ich bitte euch jetzt, dass ihr es freigibt. Dass ihr es loslasst. Ihr müsst nicht einmal wissen, was es ist. Ihr gebt es einfach frei.

Die Verletzungen, die Wunden und die Wut, das Gefühl: "Ich habe etwas falsch gemacht." Ihr könnt es nicht in eurem Verstand korrigieren. Das wisst ihr bereits. Aber ihr könnt es freigeben.

Die Seele hat gewartet. Euer Spirit, das Ich Bin, wie auch immer ihr es nennen wollt, hat darauf gewartet, dass ihr sagt: "Ich lasse los. Diese Dinge dürfen bereinigt werden. Ich gebe sie frei, damit sie endlich zur Weisheit werden können".

Es bringt nichts, an diesen Dingen festzuhalten. Ihr werdet nichts mehr daraus lernen. Ihr werdet keine menschliche Ebene der Weisheit erreichen, wenn ihr daran festhaltet. Es bringt nichts. Ihr werdet einfach weiterhin die Last mit euch herumtragen und euch einen Weg erschaffen, der euch nur noch mehr Mühsal und Schwierigkeiten bereitet.

Jetzt, wo wir zum Himmelskreuz kommen, bitte ich jeden einzelnen von euch inständig, diese Dinge freizugeben, egal was es ist. Ihr müsst es nicht einmal wissen. Alles, was ihr tun müsst, ist, die Freigabe zu erlauben und ab da eure Seele übernehmen zu lassen. Lasst die Seele es bereinigen und zur Weisheit bringen.

Nein, ihr müsst es nicht weiter mit euch herumtragen und denken, dass ihr diese Aufzeichnungen aufbewahren müsst, was richtig und falsch ist, was ihr gut und schlecht gemacht habt. Das müsst ihr nicht.

Nehmt jetzt einen guten, tiefen Atemzug. Fühlt die Präsenz eurer Seele. Sie ist genau hier.

Eure Göttlichkeit. Eure Göttlichkeit ist das, was zwischen jedem Gedanken, jeder Erinnerung liegt. Sie ist das, was zwischen jeder Erfahrung, die ihr gemacht habt, liegt. Sie war schon immer da, und jetzt lockert sich die Schwerkraft, sodass ihr sie fühlen könnt, und jetzt könnt ihr es an sie freigeben.

Nehmt einen guten, tiefen Atemzug.

Jetzt kommt die Zeit der Apokalypse. Und es kommt die Zeit, es an eure Seele freizugeben, es nicht länger zu verstecken, zu bewachen, daran festzuhalten und zu denken, dass ihr daraus was lernen müsst, dass ihr diese Last tragen müsst, damit ihr keine menschlichen Fehler mehr begeht.

Es ist an der Zeit, es an eure Seele freizugeben, und die Seele es ab da übernehmen zu lassen. Lasst die Seele es bereinigen und zur Weisheit bringen, um es euch dann als eure Göttlichkeit zurückzugeben - *als eure Göttlichkeit*.

Während ihr als verkörperter Meister auf der Erde seid, lasst diese Dinge los, an denen ihr festgehalten habt - euren Kummer, eure Qualen und euren Schmerz, sogar euren menschlichen Zustand, euren Körper - lasst sie los. Übergebt sie eurer Seele zur Bereinigung und für die Weisheit.

Und jetzt, mit der Apokalypse, gibt die Seele das alles direkt als Göttlichkeit an euch zurück, damit ihr euch wieder an euer göttliches Wesen erinnert, an eure Anteile, die lange, lange in Vergessenheit geraten sind.

Müht euch nicht mehr ab, indem ihr versucht, Dinge zu beheben. Tragt keine Bürden mehr, und das meine ich wörtlich. Ich meine *alles*. Selbst wenn ihr denkt, dass ihr viel, viel zu viel Schrott, Dunkelheit, Schlechtigkeit habt, spielt das keine Rolle. Die Seele kann damit umgehen.

Lasst uns gemeinsam einen tiefen Atemzug nehmen in dieser Zeit der Apokalypse.

Bitte übergebt alles - *alles* - an die Seele. *Der Mensch kann es nicht in Ordnung bringen oder beheben*. Der Mensch verwandelt es einfach in eine weitere Geschichte, die in den anderen Bereichen ausgelebt wird, ohne Abschluss, ohne Lösung.

Dasselbe geschieht jetzt gerade mit all euren vergangenen Leben. Während ihr freigibt, geben auch sie frei.

Während ihr eurer Seele alle Empfindungen von Falschheit, Schlechtigkeit, Wunden und Schwäche übergebt, tun sie das auch.

Oh, ihr könnt förmlich fühlen, wie all diese alten, festgefahrenen Energien an die Seele freigegeben werden, wie sie bereinigt und zur Weisheit gebracht werden und dann als Göttlichkeit an jede einzelne Lebenszeit zurückgegeben werden, an euch zurückgegeben werden, als das ganz besondere Licht von allen.

Ihr müsst nicht darüber nachdenken oder daran arbeiten. Ihr müsst nicht alle Details in eurem Leben durchgehen. Es geht jetzt nur darum, dass ihr diese Dinge an eure Seele freigibt und euch dann erlaubt, dieses Geschenk des Lichts eurer Göttlichkeit wieder in diese Lebenszeit zu bringen. Es könnte nicht hereinkommen, es könnte nicht hier sein, wenn ihr immer noch an all diesen alten Dingen festhalten würdet.

Nehmen wir uns hier, am Vorabend der Apokalypse, einfach einen Moment für die Freigabe, für die Freigabe.

(Pause)

Macht euch keine Gedanken darüber, was genau ihr freigibt. Ich fühle, dass einige von euch versuchen, diese lange, lange Wäscheliste in eurem Verstand durchzugehen. Macht euch keine Gedanken darüber. Lasst einfach los. Seid bereit, jetzt den ganzen alten Kram freizugeben.

Alles, was nicht in Harmonie mit eurem wahren Licht ist und was sich immer noch in eurem Körper oder eurem Verstand befindet, gebt es jetzt frei. Übergebt es eurer Seele.

Das ist das Großartigste, was ihr in diesem Moment für euch selbst und *all* eure vergangenen Leben tun könnt.

"Ich gebe frei. Ich gebe alles frei, was nicht im Licht, nicht in Harmonie und nicht in Freude in meinem Leben ist. Ich gebe es frei. Ich übergebe es dir, Seele. Ich übergebe dir diese Dinge. Ich weiß, dass du weißt, was zu tun ist, denn du bist meine Seele. Ich übergebe es dir."

Und dann wartet. Wartet ruhig und geduldig.

(Pause)

Ab dem 22. März werdet ihr fühlen, wie ein Strom von Licht und Göttlichkeit in euer Leben kommt. Alles, was ihr jemals erfahren und getan habt, all die Dinge, die ihr in euren vergangenen Leben erfahren und getan habt, kommen jetzt von der Weisheit der Seele zurück, kommen jetzt als Göttlichkeit zu euch zurück.

Deshalb bitte ich euch, liebe Shaumbra überall auf der Welt, in dieser Zeit der Apokalypse, am Vorabend der Apokalypse, dass ihr jeden Tag erlaubt. Und während ihr erlaubt, lasst los.

(Pause)

Nehmt euch jeden Tag ein oder zwei Momente Zeit. Kommt zurück und hört euch diesen Shoud noch einmal an.

Erlaubt euch, all diese Dinge freizugeben.

Erlaubt die Göttlichkeit zurück.

Die Apokalypse ist kein globales Ereignis. Es ist ein persönliches Ereignis.

Es wird sich in den kommenden Zeiten auf den Planeten auswirken. Aber im Moment ist es eine zutiefst persönliche Sache.

Wenn ihr nach den Auswirkungen sucht, nach dem Beweis, nach der Veränderung, dann schaut nicht nach da draußen. Schaut genau hier hin (Herz). Dort geschieht es. Und es geschieht, wenn ihr loslasst, alles eurer Seele übergebt und es mit dem Licht eurer göttlichen Natur auf diesen Planeten zurückkehren lasst.

Lasst uns gemeinsam einen tiefen Atemzug nehmen, ein tiefer, gemeinsamer Atemzug in dieser Zeit, die schon lange prophezeit wurde und die jetzt hier ist. Ist es real? Probiert's aus.

In diesem Sinne, denkt daran, dass alles gut ist in der gesamten Schöpfung.

Ich Bin Adamus von St. Germain. Vielen Dank.



♥ DANKE für deine Spende für die Übersetzungen.

♥ DANKE, dass Du in die Übersetzungen und damit in deine eigene Energie investierst.

**Es ist mir ein großes Anliegen, die Übersetzungen der Shouds grundsätzlich kostenfrei anzubieten. Deshalb trägt eine Spende von dir in hohem Maße dazu bei, dass dies auch zukünftig so bleibt. Vielen Dank für diese wunderbare Form der Wertschätzung!**

Du kannst ebenso ein Meister-Engel werden und weitere Vorteile pro Monat genießen!

Mehr Infos dazu auf: [www.to-be-us.de/meister-bereich](http://www.to-be-us.de/meister-bereich)

***Zentrale Bankverbindung für alle Spenden:***

Birgit Junker

IBAN: DE69 5005 0201 1202 0304 65

BIC: HELADEF1822

Frankfurter Sparkasse

oder ganz unkompliziert und sicher mit **PayPal auf der Webseite [www.to-be-us.de](http://www.to-be-us.de)**

-----  
Diese Übersetzung unterliegt dem Copyright und ist Bestandteil der Webseite [www.to-be-us.de](http://www.to-be-us.de). Sie darf nur in Zusammenhang mit dieser Fußnote gerne frei weitergegeben werden. Dieser Text wurde teilweise editiert, um die Abschrift der Audio-Aufnahme lesbar zu gestalten. Alle Energien des Channelings sind vollständig enthalten und wurden weder modifiziert noch verändert, um dem Leser ein vollständiges Erleben und Erfahren dieser Energien ermöglicht wird. Die englischsprachigen Originaltexte sind auf der Webseite [www.crimsoncircle.com](http://www.crimsoncircle.com) zu finden.  
-----